

# Mehrfamilienhaus derzeit unbewohnbar

**Essen-Altenessen (NRW).** Am 15.05.26 wurde die Feuerwehr Essen um 13:50 h zu einem Kellerbrand in einem Mehrfamilienhaus am Pörtgenweg in Essen-Altenessen-Süd alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte drang bereits dichter Brandrauch aus dem Kellerbereich des Gebäudes. Der Treppenraum war leicht verraucht. Mehrere Bewohnerinnen und Bewohner hatten das Gebäude bereits vor dem Eintreffen der Feuerwehr selbstständig verlassen und befanden sich vor dem Haus. Im ersten Obergeschoss sowie im Dachgeschoss hielten sich noch Personen in ihren Wohnungen auf. Da diese sich zunächst in sicheren Bereichen befanden, wurden sie im weiteren Einsatzverlauf durch Einsatzkräfte mit Brandfluchthauben aus dem Gebäude geführt.

Nach der ersten Erkundung gingen umgehend zwei Trupps unter Atemschutz mit handgeführten Strahlrohren in das Gebäude vor. Während ein Trupp die Brandbekämpfung im Keller aufnahm, kontrollierte

ein weiterer Trupp den Treppenraum und unterstützte die Menschenrettung. Das Feuer konnte schnell unter Kontrolle gebracht werden. Ursache des Brandes war eine in Brand geratene Waschmaschine im Keller.

Durch das Feuer wurden Wasser- und Stromleitungen im Keller beschädigt. Der hinzugezogene Energieversorger musste das Gebäude von der Stromversorgung trennen. Aufgrund der Schäden ist das Mehrfamilienhaus derzeit nicht bewohnbar.

Alle betroffenen Bewohnerinnen und Bewohner wurden durch den Rettungsdienst untersucht und betreut. Ein Transport in ein Krankenhaus war glücklicherweise nicht erforderlich. Die Anwohner kamen selbstständig bei Bekannten unter.

Abschließend führte die Feuerwehr umfangreiche Entrauchungsmaßnahmen durch und übergab die Einsatzstelle an die Polizei, die die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen hat.

Text, Foto: Feuerwehr Essen:

